

bern.- Mit Heini und Friedm. fort.-

Zu Lichtensterns, dort gespeist; die Clavierlehrerin Fr. Weiss gleichfalls;- Frau Vilma massirt mir die Stirn wegen Kopfwehs;- Beethoven-Gespräche u. dgl.

- Daheim die Correctur;- Eintragungen.-

Entspannung, durch O.'s Fernsein.-

Nm. vertrödelt -

N. d. N. Opernredoute. Einige Masken verriethen mir daß ich der Verfasser des Reigen sei. Lily Berger,- allerlei über Einsamkeit.

Gelangweilt, zu Fuß nach Haus.

30/1 S. Vm. Generalprobe (für die Kinderhilfsaction) - starrend leer - wegen der ungeschickten Stunde (1/211).- Saß in einer Loge mit Glücksmann und Frau.-

Zum Thee Gustav, Linden und Frau, Fr. Rethy und Fr. Forchheimer. Linden über ev. Gastspiel mit Reigen in Schweden und andern nordischen Ländern.-

31/1 Vm. dictirt Briefe.-

Nm. Otto Eisenschitz; mit Vorschlag Reigen auf Gastspiel Schweiz, durch zwei Personen aufführen zu lassen. Dilatorisch.

- Abend „Heumühle“, Café. (- R. L.)

1/2 Nachprobe in den Kammerspielen.-

Vorfrühlingswetter.- Androhungen der Reichspost gegen die Reigenvorstellungen.-

Première Reigen. Mit Julius, Helene, Hans, sowie Heini Loge. Theure Preise 100-1000 Kr. per Sitz; unangenehmes Publikum. Kaum Bekannte. Anfangs Schweigen, gegen Schluss Beifall immer lebhafter. Die Mitspielenden ziehn im Reigen vorüber. Das Rufen nach mir so stark, dass ich mich hinunter gebe;- indess aber hatte Bernau schon in meinem Namen gedankt.- Die Preise für die nächsten Vorstellungen schon herabgesetzt, da sich Bernau's Spekulation als falsch erwies.- Gastspielantrag Bernaus.-

Mit Heini bei Julius' genachtmahlt. Die Kinder gingen auf einen Ball. Heini spielte mit Julius einiges Korngold. Von O. wurde mit keinem Wort gesprochen.-

Mit Heini nach Haus. Heini war verstimmt, daß ich mich nicht persönlich bedankt; dadurch sei der Ausgang des Abends flau gewesen.-

Ich las Wilh. Meisters Lehrjahre zu Ende.-

Dachte des kleinen Zimmers, Paris, rue Maubeuge,- in dem M. R. das Mscrpt. des Reigen auf dem Schoß liegen hatte, den Bleistift in der Hand und es las.- Wer mir damals den heutigen Tag prophezeit hätte